



MITTEILUNGSBLATT

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE WIMMIS

Liebe Leserin, lieber Leser,

Durch meine Hobbys kochen und backen, liegt es auf der Hand, dass ich mich schon längere Zeit mit Nahrungsmitteln und deren Herstellung und Herkunft auseinandersetze. Deshalb war mir das Thema Nahrung und Wasser während der Klimagespräche, die ich letztes Jahr besucht habe, nicht völlig fremd. Allerdings; mit dem Klimawandel hatte ich mich vorher noch nicht so oft befasst. Nahrung und Wasser sind zwei der wesentlichen Bestandteile des Lebens. Beide sind durch den Klimawandel bedroht.

Durch unsere Essgewohnheiten entstehen viele Treibhausgasemissionen. Die Klimaerwärmung verursacht in den armuts- und hungerbetroffenen, südlichen Ländern aktuell noch grössere Probleme und Ertragsausfälle als bei uns. Der natürliche Wasserkreislauf verändert sich, was zu Dürren und zu Überschwemmungen führt. Die globale Nahrungsmittelproduktion wird beeinträchtigt, es werden deutliche Rückgänge der Ernteerträge erwartet. Weshalb wir unsere Gewohnheiten entweder jetzt schon freiwillig oder später dann gezwungenermassen anpassen müssen. Leider kann ich hier nicht detailliert auf Lebensmittelbedenken und die Probleme im Bezug zu Umwelt, Gesundheit und Produktion eingehen, um zu veranschaulichen warum die heutigen Produktionsmethoden, die Verarbeitung, Verpackung und die Transporte einen grossen Einfluss auf die CO2-Problematik haben. Wenn du Details darüber wissen möchtest, kannst du es hier lesen:

www.wimmis.ch/kirchgemeinde/mitteilungsblätter
Ganz oben habe ich das Begleitheft der Klimagespräche: «Bereit für morgen?» verlinkt. Wenn du keinen Zugang zum Internet hast, darfst du mich gerne anrufen und ich sende dir eine Kopie des Begleithefts. Ab Seite 47 wird das Thema Nahrung und Wasser ausführlich beschrieben.

Bei uns steht Lebensmittelverschwendung (modern = Food Waste) für das Wegwerfen von Lebensmitteln, die eigentlich zum Verzehr vorgesehen waren. Die Gründe dafür sind vielfältig und entstehen oft schon beim Anbau, bei der Verarbeitung, beim Verkauf oder auch beim Endkonsumenten. Zur vermeidbaren Verschwendung zählt alles, was essbar ist, aber nicht den Weg auf unsere Teller findet. Gründe dafür können beispielsweise Verderb oder Qualitätsmängel sein. Lebensmittelverschwendung ist nicht nur moralisch bedenklich, sondern auch eine Verschwendung von
Fortsetzung auf Seite 3

Aus biblischer Sicht

Nahrung und Wasser – Grundelemente des Lebens, ohne die alles zugrunde geht. Im Alten wie im Neuen Testament wird oft gegessen und getrunken oder über Essen und Trinken gesprochen. Dies liegt auch an der alltäglichen Lebenserfahrung der Menschen der biblischen Zeit. Genug zu Essen und zu Trinken zu haben, ist für die Zeit der Bibel nicht selbstverständlich. In der bäuerlich geprägten Gesellschaft hängt die Versorgung vor allem vom Wetter ab. Man war also von der Erfahrung geprägt, dass das Überleben von Familie und Gesellschaft nicht nur in eigener Hand lag. Dass Wasser eine Segensgabe Gottes ist, der das Land mit Wasser vom Himmel (Regen, Tau) und aus der Tiefe (Quellen) versorgt, war allgegenwärtig. Gerade im Extremklima des Vorderen Orients mit der halbjährigen Trockenheit war die Segensgabe Gottes ein äusserst kostbares Gut. Deswegen gingen sie mit Wasser und Nahrung sehr sorgfältig um. Das Thema beschäftigte sie Tag und Nacht.

In zahlreichen biblischen Geschichten wird der heutige Leser daran erinnert, dass Wasser und Nahrung kein selbstverständliches und allverfügbares Gut ist.

Denken wir nur an die 40jährige Versorgung des Volkes Israel in der Wüste. Kein Land, das bebaut werden konnte, kein regelmässiger Regen, der zu Fruchtbarkeit geführt hätte. Gott zeigte sich damals als Lebensspender: Durch seine Gabe von Manna, vom Geschmack her etwas zwischen Koriandersamen und Honigkuchen, welches er jeden Tag neu dem Volk zukommen liess, wurde ihnen jeden Tag ihre Abhängigkeit bewusst. Sie waren dankbar.

35 »Ich bin das Brot, das Leben schenkt«, sagte Jesus zu ihnen. »Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungrig sein. Wer sich an mich hält, wird keinen Durst mehr haben. Joh 6,35

Nahrung und Wasser – für uns Menschen Grundlage des Lebens. Dieses Bild nimmt Gott auf, wenn er sich uns offenbart: Ich bin wie das Brot, das du zum Leben brauchst. Ich bin wie das Wasser, welches dich satt macht. **Gebet: Gott, wir danken dir, dass du heute noch unser Lebensspender bist. Wir sind dankbar.**



Mit lieben Segensgrüssen
Sarah Müller, Pfarrerin

Gottesdienste

Zu allen Gottesdiensten heissen wir Sie herzlich willkommen!

Aufgrund der Bundesvorschriften gilt für Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht die Anzahlbeschränkung mit 50 Personen. Deshalb bitten wir Sie um Anmeldung zu den Gottesdiensten: Telefon Sekretariat 033 657 06 59 (Beantworter) oder E-Mail: kirchgemeinde@wimmis.ch oder SMS/Whatsapp an 079 616 26 29 (keine Anrufe) jeweils bis Samstag, 12.00 Uhr. Danke!

6. Februar

9.30 Uhr, Kirchensonntag (mit Zertifikat 2G)

Ohne Anmeldung

„ICH – DU – WIR - IHR“

Vorbereitungsgruppe

PfarrerIn Sarah Müller

Musikgesellschaft Wimmis

Anschliessend Apéro in der Pfrundschrü

Weitere Informationen auf Seite 4

Predigttaxi: Martin Graf, 079 371 98 14

9. Februar, 06.15 Uhr, Frühgebet

13. Februar

19.00 Uhr, Abendgottesdienst

Pfarrer Hans Zaugg

Markus Aellig, Orgel

Predigttaxi: Josua Blatter, 033 657 22 69

20. Februar

9.30 Uhr, Regionalgottesdienst in Wimmis mit Taufe

von Lias Kunz

PfarrerIn Sarah Müller

Anita Hertig, Orgel

Sonntagstreff – Kinderkirche am Sonntagmorgen (Sonntagsschule)

Gemeinsamer Start in der Kirche, danach beginnt das Programm für die 2jährigen bis Mittelstufenkinder in der Pfrundschrü. Ohne Anmeldung.

Predigttaxi: Greti Stucki, 033 657 19 88

27. Februar

9.30 Uhr, Gottesdienst die Gosse fiire mit de Chlyne mit Taufe

von Andrin Lörtscher

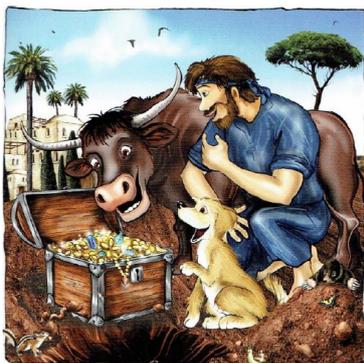
PfarrerIn Sarah Müller

Markus Aellig, Orgel

Predigttaxi:

Marianne Shabani,

079 364 38 41



«De unerwartet Schatz»

Vorschau Gottesdienste im März:

4. März	19.00 Uhr	Weltgebetstag
6. März		kein Gottesdienst
9. März	6.45 Uhr	Frühgebet
13. März	9.30 Uhr	Gottesdienst und Jubiläum Brot backen
20. März	9.30 Uhr	Gottesdienst und Beginn Fastenwoche
27. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit KUW 2 und Taufe

Wir haben Abschied genommen

Am 16. Dezember von
Hedi Zeller, Pension Adelmatte, Aeschi,
vorher Haslistrasse 20, Wimmis

am 28. Dezember von
Walter Lehnerr, Mattestrasse 54, Wimmis

am 30. Dezember von
Dora Kammer, geb. Vogt, Alters- und Pflegeheim
Lindenmatte, Erlenbach
vorher Brodhüsiweg 2, Wimmis

**Ich bin mit dir, ich behüte dich, wohin du auch gehst.
1. Mose 18,15**

Voranzeige:



Weltgebetstag 2022

„Ich will euch Zukunft und
Hoffnung geben.“

4. März, 19.00 Uhr



Details im Mitteilungsblatt März und auf der Homepage.

Aus dem Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat hat an der Sitzung vom 15. Januar 2022 einen Rückblick auf die Feierlichkeiten zu Weihnachten und zum Jahresende gemacht und auch das weitere Vorgehen bis Pfingsten 2022 besprochen. Der Kirchgemeinderat hat sich seit Ausbruch der Pandemie viele Gedanken zu den verschiedenen Vorschriften gemacht. Da wir niemanden ausschliessen wollten, haben wir die Gottesdienste mit 50 Personen, auf Anmeldung (Contact Tracing) und mit Distanz (abgesperrte Kirchenbänke) und Maskenpflicht, teilweise doppelt geführt.

Leider haben wir über die Weihnachtstage keine Gottesdienste mit Zertifikationspflicht angeboten, was bei der rückwirkenden Betrachtung ein Fehler war. Es tut uns leid, dass wir nicht die nötige Weitsicht hatten und unterschiedliche Gottesdienste angeboten haben, um auch wirklich allen Kirchgemeindemitgliedern gerecht zu werden.

Wir werden am Karfreitag und an Pfingsten (falls es die Vorschriften noch verlangen) jeweils einen Gottesdienst mit Zertifikat und einen ohne Zertifikat anbieten. Es wird im Februar und März einzelne Gottesdienste mit Zertifikat geben. Welche genau, sind hier und im Anzeiger publiziert.

Der Kirchgemeinderat

Veranstaltungen

Kirchenchor

Jeweils Mittwoch, 19.45 Uhr in der Pfrundschüür

Mittagstisch

Mittwoch, 2. Februar, 11.30 Uhr,
Gasthof Kreuz

Mit Zertifikatspflicht

Anmeldung für das Essen und gratis Abhol- und
Rückfahrdienst bis Montag, 31. Januar

Ruth Anken Tel. 079 715 41 36

Greti Stucki Tel. 033 657 19 88

Brotbacken im Spycher

Freitag, 4. Februar, ab 8.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Doris Mani Tel. 033 657 10 06

Missionsarbeitskreis

Der Missionsarbeitskreis kommt in der
Pfrundschüür zusammen:

Dienstag, 8. Februar 14.00 – 16.30 Uhr

Mittwoch, 9. Februar 19.30 – 21.30 Uhr

Witwenkreis

Dienstag, 15. Februar, 14.00 Uhr, in der Pfrundschüür

Schnägge-Höck

Mittwoch, 23. Februar 9.30 Uhr in der Pfrundschüür
(je nach Massnahmen, Treffpunkt vor der Pfrundschüür
oder in der Pfrundschüür)

Dorfhöck für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 24. Februar, 14.00 Uhr in der Pfrundschüür
Paul Stalder, Hondrich

Liest Geschichten vom Garten:

Kräuter und allerlei.

Wimmis Begegnung

Samstag, 26. Februar, 9.30 – 11.30 Uhr,
in der Pfrundschüür

Fortsetzung Titelseite

Nahrung und Wasser:

Ressourcen wie Ackerland, Wasser und Energie. Und
auch finanziell ist es bedenklich: Im Schnitt wirft jeder
Schweizer Haushalt pro Jahr Lebensmittel im Wert von
über 600 Franken weg.

Veränderung ist aufwändig, aber nicht unmöglich. Ich
glaube an den Zauber der kleinen Schritte, mach doch
mit:

- Veränderungen, die du dir selber aussuchst
- Veränderungen, die mit deinem Tagesablauf
kompatibel sind
- Veränderungen die du allmählich und kontinuierlich
übernimmst.

Ich fange dieses Jahr mit *Gemeinsam Fasten* an, bist du
auch dabei?

Gemeinsam Fasten ist eine Aktion der
Hilfswerke HEKS und Fastenaktion im
Rahmen der Ökumenischen
Kampagne. 2022 steht erneut die
Klimagerechtigkeit im Mittelpunkt.
Während der sechswöchigen Fastenzeit
vor Ostern fasten in der ganzen
Schweiz Menschen gemeinsam.



Unsere Fastenwoche ist vom 20. – 26. März.

Sie thematisieren die globalen, intergenerationellen,
politischen und gesellschaftlichen Ebenen des
Klimawandels und suchen nach Wegen um den
konkreten Wandel im Kleinen einzuleiten.

Den Informationsflyer für *Gemeinsam Fasten* findest du
online unter www.wimmis.ch/Kirchgemeinde/Anlässe und
er liegt ebenfalls in der Kirche auf.

Der Informationsabend ist am 24. Februar um 20.00 Uhr in der Kirche.

Hoffnungsvolle Grüsse, Ursula Urech

Gesammelt, gezählt, einbezahlt – Vielen Dank für jede Spende!

10.10.21	HEKS Herbstsammlung	361.20
17.10.21	Pro Juventute	466.00
19.10.21	½ Blindenverband / ½ Krebsliga	1294.50
24.10.21	Seniorenarbeit Kirchgemeinde Wimmis	544.60
31.10.21	Mission 21	156.00
07.11.21	Ref. Kirchen BE-JU-SO: Reformationskollekte	157.00
14.11.21	Open Doors	660.00
21.11.21	Schwerkranke begleiten	442.10
28.11.21	Bezirkkollekte	326.10

05.12.21	Christliche Ostmission Gottesdienst	205.00
4./5.12.21	Christliche Ostmission Ausstellung	561.70
12.12.21	Gotthelfverein Frutigen Niedersimmental	134.10
15.12.21	Seniorenarbeit KG Wimmis	123.20
16.12.21	Pfarramtskasse	252.45
19.12.21	Heilsarmee	185.00
24.12.21	Ref. Kirchen BE-JU-SO: Weihnachtskollekte	409.20
25.12.21	Ref. Kirchen BE-JU-SO: Weihnachtskollekte	378.85
28.12.21	Air Glacier	213.00
31.12.21	Heilsarmee	276.70
TOTAL Kollekten Oktober bis Dezember 2021		Fr. 7'146.70

Kirchensonntag

6. Februar 2022 / 09:30 Uhr / Kirche Wimmis
(2 G, keine Anmeldung nötig)

ICH - DU - WIR - IHR



Mitwirkende: Musikgesellschaft Wimmis
unter der Leitung von Marco Aebersold

Vorbereitungsteam: Esther Bigler, Barbara Oetterli, Samuel Hunziker

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Kirchenkaffee und Apéro in
der Pfrundschiür eingeladen.

(2 G gemäss aktuellen BAG Vorschriften)

Der Kirchgemeinderat